

No 574 pr. 28 febr 1871

Großherzoglich Badisches
Amtsgericht Wiesloch.

Abth. IV.

Ort: Heimbach.

Verlassenschafts. Vernehmung
von Erblern

der Erben des Leigens mit Contumacia

Herrn Prager, Carolina geborn Pfleßinger

von Heimbach.

UVN. 360.

Jan. 1871

309

erzley II. 21.

2 1/2

Groß. Amtverwalter Wiesloch.

Ort Thainbach.

Quintessenz

gewissen

Ulrich Prager, holländischer Arzt, Chirurg und
Lehrer der holländischen Sprache und Handlung,
in Mannheim. Derselbe Junger und Doktor nach Leiden
Lehrer in der holländischen Sprache und Handlung
von Thainbach und

Carolina Schlesinger, Lehrerin, den 1^{ten} Februar
1809. geboren zu Thainbach, die holländische
Sprache und Handlung in Thainbach
und in Mannheim als Lehrerin nach Leiden
den holländischen Titel einer holländischen
von Thainbach.

Erzley in Mainz
1809.

Herr Junger bittet um einen
Abdruck von diesem Quinquessenz
und trägt nach Thainbach.

Lehrerin Junger von Thainbach
bittet sich um einen Abdruck
von dem Quinquessenz ohne Thainbach
um die Inscriptions in Thainbach
und Thainbach Thainbach
zu Thainbach

I. N. 1809

St. 10. 1809

Poppe	1. 20.
Lehrer	1. 15.
Lehrer	20
<hr/>	
	1. 25.

Subjektivlos, das folgende

Prinzipien der Kunst.

5.1.

Die Kunst besteht aus dem Götterglaubensglauben
in der menschlichen Welt, unter demselben
Abstraktion zu.

5.2.

Die Kunst ist eine geistige Welt, die mit
der Wirklichkeit der Kunst und der Kunst ist eine
Welt, die die geistige Welt der Kunst zu
einer geistigen Welt der Kunst:

a) Prinzipien der Kunst.

- 1. 1. 1. Die Kunst ist eine geistige Welt, die mit
der Wirklichkeit der Kunst und der Kunst ist eine
Welt, die die geistige Welt der Kunst zu
einer geistigen Welt der Kunst: 10.
- 1. 1. 2. Die Kunst ist eine geistige Welt, die mit
der Wirklichkeit der Kunst und der Kunst ist eine
Welt, die die geistige Welt der Kunst zu
einer geistigen Welt der Kunst: 20.
- 1. 1. 3. Die Kunst ist eine geistige Welt, die mit
der Wirklichkeit der Kunst und der Kunst ist eine
Welt, die die geistige Welt der Kunst zu
einer geistigen Welt der Kunst: 30.
- 1. 1. 4. Die Kunst ist eine geistige Welt, die mit
der Wirklichkeit der Kunst und der Kunst ist eine
Welt, die die geistige Welt der Kunst zu
einer geistigen Welt der Kunst: 40.

Die Kunst ist eine geistige Welt, die mit
der Wirklichkeit der Kunst und der Kunst ist eine
Welt, die die geistige Welt der Kunst zu
einer geistigen Welt der Kunst: 1000.

Die Kunst ist eine geistige Welt, die mit
der Wirklichkeit der Kunst und der Kunst ist eine
Welt, die die geistige Welt der Kunst zu
einer geistigen Welt der Kunst: 2000.

2. 1. 1.

von dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 24. von dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 in Sparten zu dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 und zu dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 davon die zu dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 über Abzug der von der Jungfer
 Credit die von dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —

von dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 von dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 in Sparten zu dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 und zu dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 Credit die in dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 von dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 in Sparten zu dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 und zu dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —

= 6028. — 32

zu dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 Gold zu dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 von dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 auf dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 Haupt in dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 Gold von dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 24. von dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 zinslich gestat.

von dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 weist die Jungfer Credit nach dem 2196. fl. 25. —
 ist von dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 von dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 die Summe von dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 und zu dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 in die Jungfer Credit nach dem 2196. fl. 25. —
 alles ist von dem 2196. fl. 25. — Post nach allg. d. d. 1842. —
 richtig und in Zukunft richtig

Das vierte. In welchem die Längstzeitliche
abgewöhnte Liebheymen heimlich an die Welt sagen
und die jändere Hantelung mit besondert und
wid aufrecht erwidern.

5.

Das fünfte. In welchem die Längstzeitliche
abgewöhnte Liebheymen heimlich an die Welt sagen
und die jändere Hantelung mit besondert und
wid aufrecht erwidern.

6.

Das sechste. In welchem die Längstzeitliche
abgewöhnte Liebheymen heimlich an die Welt sagen
und die jändere Hantelung mit besondert und
wid aufrecht erwidern.

7.

Das siebente. In welchem die Längstzeitliche
abgewöhnte Liebheymen heimlich an die Welt sagen
und die jändere Hantelung mit besondert und
wid aufrecht erwidern.

Dies Lieblichen das vorstehende geschriebene
Befehlens in dem angelegten Briefe
von vierhundert ungarisch Gulden vier und
fünfzig Kreuzer sind beurlaubt
Zurückweisend durch König 1831.

Carolina Ulfvinger
Lazarus Gerson als Empfänger

Zürich.

Abt.
M. Keller

Ja fivem p.
und Louis

Yriling
Zettel
No

Carlina Schlesinger am 19^{ten} Sept.
1820 eine neue Karte durch den Eisenhut Luz Person angefertigt
werden soll

No	Namen		
5 1/2	Jacob Frid. Rath von Batsbrüden	9	15
7	Jörg Adam Ringel von da	29	29
6	Johann Schilger von Mingschheim	20	59
7 1/2	Jörg Minsal Munsarg von da	16	-
8	Minsal Kaiser von da	1	12
8	Carl Rahn von da	5	59
8 1/2	Jacob Kochs Hafsman von da	29	25
9	Kaiser Emsfurt = = =	4	
9	Kaiser Munsarg = = =	8	
9 1/2	Krischm Hafsman = = =	4	
11 1/2	Philiz Jacob Ems = = =	=	53
15	Minsal Matzger von Mangringen	12	40
15 1/2	Sebster Offizier von da	40	
18	Jamwin Wind von Rombur	40	
19 1/2	Joh. Jörg Philiz von Eisenbur folio 45	9	90
20 1/2	Emsfurt d. J. von Badingen	21	34
20 1/2	Jörg Bruner von da	8	
22	Gulferius d. von Gofschim	25	9
26	Emsfurt Kattal von da	39	57
26 1/2	Jacob Dalt von da	15	24
27 1/2	Andr. J. J. von da	8	21
29 1/2	Emsfurt Wind von da	4	-
30	Dem Kaiser von da	25	
30	Jörg Korb von da	17	12
30 1/2	Ad. v. v. v. von da	9	20
31 1/2	Jung Martin Minsal von da	5	
36	Offizier in	21	
37	Krischm Hafsman in	17	56
37	Krischm Hafsman in	31	20
37 1/2	J. v. v. in	28	23
38 1/2	Malsar Ringel in	56	
40	Jacob Kaiser in	6	
40	Jacob Kaiser in	-	36 1/2
41	Johann Kaiser in	4	59 1/2

Grazwort

567 49

41	Martin Jungel von Gussobain	7	6 1/2
41 1/2	J. Hunkel Chir. Buch	5	33 1/2
41 1/2	Andere Bucher	5	6 1/2
41 1/2	Malzer Knyanbayer	9	20
42	Kriesslag Knyal	11	33 1/2
42	Zinnstein Clay	13	20
42	Triadwin Kriesslag	10	
42 1/2	Zinnstein Kinnad	9	21
42 1/2	Malzer Knyal	11	39
43	die Kinnad von Pfly Knyal	38	39
43 1/2	Kater von Junglar Kriessobain	7	34
44	Jung Knyal Knyal von Dardungan	9	9
44 1/2	Kinnad Kinnad von Mangingan	11	2
44 1/2	Jacob Triad. Kinnad	92	15
52	von Pfly Samuel Gachman Gachstein	1200	
	folio 10 Brang Lob Kriessobain	9	26
96 1/2	Kriesslag Kriesslag von Knyal Kriessobain	14	26
40 1/2	Triadwin Knyal Gussobain	12	20
46	von Kriesslag Kriesslag t ² Gial	25	
82	Jacob Kriesslag Kriesslag Kriessobain t ² Gial	38	20
22	Joh. Kriesslag Kriesslag Gussobain	10	
96 1/2	Kriesslag Kriesslag Kriesslag von der Obligation	26	
9	Kater Kriesslag Kriesslag	8	
26	von Kriesslag Kriesslag	8	11
15 1/2	Kriesslag Kriesslag Mangingan	38	
30	von Kriesslag Kriesslag	15	

2196 25

Nach Anlage 29 ab die Kriesslag von Kriesslag 682 74
 Summe 1514 18

und eindeutige Einbringung in Guarn

Geld ad rinstand und fünf hundert vierzig
Gulden und achtzig Schillingen ist zum
bestand und der Zahlung von demselben
Traktat und zum Besten der
Gemeinschaft der Stadt
Zürich den 28. März 1801.

Johann Frey

Caroline Frey

Lazarus Frey von Zollikon

Zürich

Erstl.

M. Keller

zu füttern
Kath. Frey

1828

Rechnung für Carolina Schlegel
im Jahr

1 4

bei dem Ankauf auf offener Rechnung	55: 35
ein Brief gekauft zum Ankauf an das mit yam...	10: 18
ein Leinwand gekauft zum Ankauf des...	10
für Bett zu einem Bett	34: 30
für Leinwand auf Tisch auf mit yam...	10: 30
4. Kleider gekauft	15
dem Ankauf anfordern und gekauft	6: 30
ein Mädel anfordern und gekauft	6
für Leinwand und gekauft	17
für Nigun gekauft	12
für Nigun und gekauft	16
für Nigun und gekauft	15
einige und auch in Kauf genommen	8: 00
für Kleider und gekauft	7: 00
Messing und gekauft	2: 40
dem Ankauf anfordern bezahlt	2: 10
dem Ankauf Messing und gekauft	4
für Leinwand und gekauft	6
auf Rechnung mit yam...	5: 40
dem Ankauf Messing für Nigun gekauft	3: 50
das in das Jahr Kauf genommen	10
Leinwand Messing mit yam...	3: 10
das auch zum Kauf genommen	11
das auch zum Kauf genommen	10
auf dem Kauf Messing auch gekauft	8: 30
zum Kauf genommen zum Kauf Messing	4: 48
jedem anderen zum Kauf Messing zum Kauf	21: 34
für ein Alter Tisch und dem Leinwand	10
zum Kauf Messing und gekauft	17
zum Kauf Messing und gekauft	8
zum Kauf Messing und gekauft	1: 20

Frangpan, was Adasputt

35 1/33

- was Martin Wangel und - Gussstein ... 5
- was Lajpau yitthab Mungedain ... 1 12
- was Jakob Wjeller Mungedain ... 36
- was Ludyen Kungert Mungedain ... 4
- was Lappert Kuf Gussstein ... 5

1800

- bräufert Mungert Gussstein Mungedain ... 50
- Frang Lubb Kunkelkandung was Frang Lugel ... 11 12
- Luispuf Wjeller in Ged was Lubb ... 29 29
- Frang Adam Wjeller Lubb Lubb was Frang Lugel ... 48
- Luispuf Lubb was Mungedain in Ged ... 25
- was Wjeller Lubb in Mungedain ... 25 45

1851

- mit Gungedain auf Lubb ... 10 48
- the Lubb was Lubb Gungedain ... 35
- the Lubb was Lubb ... 26
- the Lubb was Lubb was Lubb Mungedain ... 8
- the Lubb was Lubb was Lubb Mungedain ... 8 12
- the Lubb was Lubb was Lubb Mungedain ... 38
- the Lubb was Lubb was Lubb Gungedain ... 15

Diefe Kuffständt und Gungedain Guldien Lubb in unten =
 was Lubb Lubb was Lubb Mungedain mit Lubb Lubb
 und Lubb Lubb was Lubb Mungedain Lubb
 was Lubb Lubb was Lubb Mungedain

Beate

1828 neu

Aufgaben laut Verordnungen zum Gerson.

No. 20	Magazin Lufzettel zum laut Verordnungen	18
No. 45	Monatlich Besucht.	18
No. 461	Yongzettel für Besucht.	36
No. 4399	aus Monatlich Besucht um das Datum anlangend	19 7/10
No. 1215	aus Monatlich Besucht.	36 7/10
2447 1/2	aus Monatlich	51
18/109	aus Monatlich	18
120	besucht Monatlich Besucht.	50
5060	aus Monatlich	5 4/7
5065	aus Monatlich	18
	Alle Stellen auf gezeichnet im Jahr 1829.	18
1276.	aus Monatlich	18
1274.	aus Monatlich	18
1521.	aus Monatlich	24
	aus Monatlich	5 1/2
	Das Doctor für ein Jahr Besucht	30
	aus Monatlich Besucht	2 5/2
165	Magazin Lufzettel zum die gelte zum 31te	15 7/10
	Das aus Besucht für ein Jahr Magazins	18
19070	aus Monatlich	26
14522	aus Besucht	2 1/2
14526	aus Besucht	18
3149.	aus Besucht	18
1276.	aus Besucht	18
	für ein aus Besucht Magazins Besucht	33
	Das aus Besucht ein Besucht Magazins Besucht	36
	zum Besucht zum Magazins	48
	ein Besucht zum Magazins Besucht	29
	ein Besucht zum Magazins Besucht	35
	ein Besucht zum Magazins Besucht	38
	Das aus Besucht Besucht	3 5/1
	Das aus Besucht Besucht	1 1/1
	Das aus Besucht Besucht	3
	Das aus Besucht Besucht	52

24 12 1/10

Trangpaw von unter jith 500/-

- 1. Klopfflein Klopfflein 16
- 1. Klopfflein Klopfflein 16
- 5. Klopfflein Klopfflein 4.50
- 1. Klopfflein 5.30
- 1. Klopfflein 4
- 2. Klopfflein 3
- 40 Klopfflein Klopfflein 3
- 1. Klopfflein 3
- 5. Klopfflein Klopfflein 3.50
- 2. Klopfflein Klopfflein 2.50
- 8. Klopfflein Klopfflein 4.50
- 1. Klopfflein 2
- 1. Klopfflein Klopfflein 3.50
- 40 Klopfflein Klopfflein 2
- Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein
- Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein
- Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein

579/-

- 45. Klopfflein Klopfflein Klopfflein
- 1. Klopfflein Klopfflein Klopfflein
- Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein
- Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein
- Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein

Summa 647 8

Dat Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein
 in dem Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein
 Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein
 Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein Klopfflein

Klopfflein Klopfflein

Klopfflein Klopfflein

zu fidem. Klopfflein

meine Nachsicht über die Tugenden der Landeskommunen,
was nachfolgt,

Die Vollmacht ganz oder theilweise auf die zu über-
tragen und überträgt Alles zu dem, was in der Folge be-
trifft, zu der Vollmacht für möglich eine möglich
wissen wird, was ganz und auf was theilhaftig und was
Nachsicht über die Tugenden der Landeskommunen
meine Nachsicht über die Tugenden der Landeskommunen
zu geben.

Gegeben zu Cincinnati am 6. Januar 1870
mit Handzug.

Ja ganz und theilhaftig
Prof. Dr. }
Dr. Baupelt }

Miner Leinwand geborenen Provisor
Saml Bauer

State of Ohio }
Hamilton County. } ss.

Personally appeared before me, the undersigned, Notary Public
within and for the said County Miner Bauer von Provisor
& Saml Bauer

the parties, who signed the foregoing instrument in writing, and acknowledged the execution thereof to be
their free act and deed, for the uses and purposes therein set forth.



Witness my hand and Notarial Seal this 6th day of Jan 1871
D. S. Baupelt
Notary Public

Ich, der Unterzeichnete, Carl A. P. Steice
Freiherrzoglich Legation Consul in Cincinnati,
bezeuge hiermit, daß Herr D. S. Baupelt
welcher die vorstehende Urkunde beglaubigt hat, gesetzlich bestellter, beeidigter öffentlicher
Notar
Grafschaft Hamilton im Staate Ohio ist, und daß seine Unterschrift
in dieser Eigenschaft wahren Glauben verdient.

6839

State of Ohio }
Hamilton County. } 88.

Personally appeared before me, the undersigned, a Notary Public
within and for the said County Miner Bowen Tom Prager
& Samuel Bauer

the parties, who signed the foregoing instrument in writing, and acknowledged the execution thereof to be
their free act and deed, for the uses and purposes therein set forth.



Witness my hand and Notary Seal this 6th day of Jan 1871

D. S. Vanpelt
Notary Public

Ich, der Unterzeichnete, Carl v. P. Stiller
Großherzoglich Sächsischer Consul in Cincinnati,
bezeuge hiermit, daß Herr D. S. Vanpelt

6839

welcher die vorstehende Urkunde beglaubigt hat, gesetzlich bestellter, beeidigter öffentlicher
Notar
Grafschaft Hamilton im Staate Ohio ist, und daß seine Unterschrift
in dieser Eigenschaft vollen Glauben verdient.

Urkundlich meiner eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigefügten Consulats-Siegels.

Cincinnati, den 6 ten Januar 1871

Der Großherzoglich Sächsische Consul



Carl v. P. Stiller

11. i. 12. 70.

Amtsgericht Wien

Notariats-Distrikt Wien

8.

Protokoll über Siegelanlegung.

Die Verlassenschaft Graz Leopold Gaudelmann jun, k.k. Hofrath
Geborener Pflanzinger von Gaudelmann

Geschehen zu Gaudelmann am 21 ten Novbr. 1870

Vor

dem Bürgermeister Quallin, wohnhaft zu Gaudelmann, in Gegenwart des Rathschreibers
Schütz, wohnhaft zu Gaudelmann und des Waisenrichters Schütz wohn-
haft zu Gaudelmann

Heute erhielt der vorgenannte Bürgermeister durch Leichenschauer Lindner die Anzeige, daß

am 21 ten 1. Mts. um 4 Uhr vor gestorben sei. Derselbe hat sich demzufolge heute
um 11 Uhr in die Wohnung de Erblasser begeben, um die Siegelanlegung vorzunehmen.

Vorerst werden von den, im Sterbhaufe anwesenden und mitunterzeichneten Personen zur vorläufigen
Ermittelung der

Familien- und Vermögens-Verhältnisse

de Erblasser folgende Fragen beantwortet:

1. Wer sind die im Sterbhaufe anwesenden Personen in Gegenwart Graz Leopold Gaudelmann
zu der Zeit, wo der Waisenschein dort eintraf,
nach Namen, Stand und Wohnort?
; Frau Gaudelmann, Graz Leopold Gaudelmann jun
2. Wer war die verstorbene Person nach Namen, in Gegenwart Leopold Gaudelmann, geboren
Stand, Alter und Wohnort?
am 26. Febr. 1845.
63. J. alt geboren am 12. Febr. 1808
von Graz Leopold Gaudelmann jun
3. Wo hatte dieselbe ihren Wohnsitz, beziehungsweise zu Gaudelmann
ihren allgemeinen Gerichtsstand und welches ist hier-
nach die zuständige Theilungsbehörde?
Graz Leopold Gaudelmann jun

20. Sind die anwesenden Beteiligte auf die in § 621 des Strafgesetzbuchs der Verletzung gerichtlicher Siegel angedrohten Strafen aufmerksam gemacht worden?

19 Jhr

21. Ist sonst noch etwas zu bemerken?

Am 21. Oktober 1871
 Herr ...

Versteigert wurden nun folgende Behälter:

Es wurden nicht versteigert

Versteigerung des Inhalts der Behälter

Versteigerungsnummer	Art der Sache	Stückzahl	Einzelwert	Stückzahl	Einzelwert
1.	1. für Kist.	1	30		
2.	2. 7. Hülsen ad. 481. 3er Pack. - 5-	5	48		
3.	3. 1. Dole	1	10		
4.	4. 1. Kanne mit Kröpfel	1			
5.	5. 1. Kist auf Eisenbahn mit Eisenfaß	1	3		
6.	6. 1. Drogen	1	12		
7.	7. 3. Kisten	3	9		
8.	8. 1. Kanne für Öl mit Glas	1	8		
9.	9. 1. Wanduhr	1	30		
10.	10. 10. Kist für Eisen ad. 31.	10	30		
11.	11. 4. Kisten für Eisen ad. 41.	4	16		
12.	12. 3. Kisten für Eisen ad. 10 1/2	3	10 1/2		
13.	13. 1. Ölflasche, und Lauge	1	30		
14.	14. 1. Kanne für Öl mit Eisen	1			
15.	15. 1. Kanne	1	4		
16.	16. 5. Kisten ad. 30.	5	30		
17.	17. 4. Kisten ad. 30.	4	12		
18.	18. 2. Kisten für Eisen	2	6		
19.	19. 1. Kanne	1	40		
20.	20. 2. Kisten für Eisen ad. 20 1/2	2	24		
21.	21. 10. Kisten für Eisen ad. 20 1/2	10	30		
22.	22. 1. Kanne für	1	6		
23.	23. 2. Kisten für Eisen	2	12		
			30 1/2	23	
24.	24. 1. Kanne für Eisen	1	30		
25.	25. 1. Kanne für Eisen	1	10		
26.	26. 1. Kanne mit Kröpfel	1	3		
27.	27. 2. Kisten für Eisen	2	30		
28.	28. 1. Kanne für Eisen	1			
29.	29. 1. Kanne für Eisen ad. 31.	1	30		
30.	30. 2. Kisten	2	6		
31.	31. 4. Kisten für Eisen ad. 2 1/2	4	8		
32.	32. 4. Kisten für Eisen ad. 1-	4	4		
33.	33. 4. Kisten für Eisen ad. 3 1/2	4	2, 24		
34.	34. 4. Kisten für Eisen ad. 20 1/2	4	1-20		
35.	35. 3. Kisten für Eisen ad. 12 1/2	3	36		
36.	36. 3. Kisten für Eisen ad. 20 1/2	3	1-		
37.	37. 2. Kisten für Eisen ad. 2 1/2	2	4-		
38.	38. 1. Kanne für Eisen	1	30		
39.	39. 4. Kisten für Eisen ad. 15 1/2	4	1-		
40.	40. 10. Kisten für Eisen ad. 40 1/2	10	6-20		
41.	41. Kanne für Eisen 2 Kisten für Eisen ad. 4 1/2	2	9-		
42.	42. 2. Kisten für Eisen ad. 3 1/2	2	6-		
43.	43. 2. Kisten für Eisen ad. 2 1/2	2	4-		
44.	44. 3. Kisten für Eisen ad. 1 1/2	3	3-		
45.	45. 3. Kisten für Eisen ad. 30 1/2	3	1-30		
46.	46. 2. Kisten für Eisen ad. 2 1/2	2	4-		
47.	47. 1. Kanne für Eisen	1	1		
					94. 59 1/2

an der

	Altenburg	fr. u. an der	an der
48, 5, feines Glas ad: 15	1	15	72
49 8 Paar Heringe ad: 15	2	-	73
50 1, Hund Kopf	30	74	
51, 10 Gumben ad: 40	6	40	75
52 3, Kumpfen in Kumpfen ad: 40	2	-	76
53 75. Dr. Maßl. D. S. W. W. W.	5	-	77
54 1, Tasse Eisen ad: 50	1	-	
55 2, Miltan Buchst. ad: 20	4	-	
56 10 Länd. Kopf	1	-	
57 1, Holz aus dem Park mit Buch	1	-	
58 3, Garkorn ad: 60	-	18	
59 1, Garkorn	-	10	
60 1, Kumpfen	-	30	
61 3, Zulein ad: 24	1	22	
62 4, Wasser Korb ad: 12	-	48	
63 10, Hinte Kumpfen ad: 60	1	-	
64 1, Kumpfen	-	24	
65 1, Maßst. ad: Kumpfen	-	48	
66 Kumpfen Kumpfen	3	-	
67 6, Hinte Kumpfen ad: 30	-	18	
68 1/4 Kumpfen Holz	5	-	
69 1, Kumpfen Kumpfen	20	-	
70 1, " " "	20	-	
71 8, Hinte Kumpfen ad: 20	16	-	

188-52

	Altenburg	fr. u. an der
4, Hinte Kumpfen ad: 30	2	-
8, " Kumpfen ad: 20	2	40
8, Kumpfen ad: 10	8	-
2, Kumpfen ad: 45	1	30
Kumpfen	2	-
6, Hinte Kumpfen ad: 20	2	-

Somme 206, 24

ausgegebenen Kumpfen ad: 20
plus Maßst. Kumpfen
füßiger

an der

